

Rathausstraße s. Müllerbrunnenstraße.

Rauchstraße (Übigau), auf der Grenze gegen Mickten, hieß deshalb seit 1900 Grenzstraße. Ihren jetzigen Namen führt sie seit 1904 nach dem Bildhauer Christian Daniel Rauch, geb. den 2. Januar 1777 zu Arolsen, gest. den 3. Dezember 1857 in Dresden, wo er zur Kur weilte.

(*Altplaun*) **Reckestraße**, hatte 1874 nach einer Privatperson den Namen Elisenstraße erhalten und ist seit 1904 benannt nach der Schriftstellerin Elise von der Recke, der Freundin Tiedge's, geb. den 20. Mai 1756 auf dem Gute Schönburg in Kurland, von 1796 bis 1801 meist und seit 1818 dauernd in Dresden *(wohnhafte)*, wo sie den 13. April 1833 starb. *Königsstr.*

Rehefelder Straße (Pieschen), hieß seit 1889 Wasastraße zu Ehren der Königin Carola, der Tochter des Prinzen Gustav von Wasa. Seit 1897 führt die Straße, die im Jahre vorher bis an die Leipzig-Dresdner Eisenbahn verlängert worden war, die Benennung Rehefelder Straße nach dem 1870 errichteten Königl. Jagdschloßchen Rehefeld bei Altenberg.

Reichenbachstraße, seit 1879, benannt nach dem Botaniker und Zoologen Ludwig Reichenbach. Den 8. Januar 1793 zu Leipzig geboren, war dieser 1820 einem Rufe nach Dresden gefolgt, wo er den Botanischen Garten an der Morizallee schuf, der 1892 nach der Stübelallee verlegt wurde. Reichenbach starb zu Dresden den 17. März 1879.

Reichenberger Straße (Trachau), seit 1898, in der Richtung nach dem bei Borsdorf gelegenen Dorfe Reichenberg.

Reichsplatz, seit 1891, am südlichen Ausgange der Reichsstraße.

Reichsstraße, seit 1868 der äußere Teil der Prager Straße, erhielt 1871 ihre jetzige Benennung zur Erinnerung an die am 18. Januar erfolgte Wiederaufrichtung des Deutschen Reichs.

— s. Augsburger Straße.

Reicker Straße, benannt seit 1875, führt von Vorstadt Strehlen nach dem benachbarten Dorfe Reick.

— (Altgruna und Seidnitz) s. Liebstädter Straße.